

Katastrophenschutz

Kooperationsvereinbarung unterzeichnet

Der Heimatschutz umfasst im Wesentlichen Hilfeleistungen in Fällen von Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen. Es sind die Menschen in und aus Mecklenburg-Vorpommern, die für die Gestaltung des Heimatschutzes in Mecklenburg-Vorpommern benötigt werden. Um für zukünftige Herausforderungen noch besser vorbereitet zu sein, werden das Landeskommando MV (LKdo MV) und der Landesfeuerwehrverband MV e.V. (LFV MV) die Zusammenarbeit intensivieren. Im Rahmen der traditionellen Schlauchboottour wurde Ende Juni 2022 eine Kooperationsvereinbarung von Brigadegeneral Marcus Kurczyk, Kommandeur des LKdo MV, und Hannes Möller, Präsident des LFV MV, unterzeichnet.

Leitgedanke der Vereinbarung ist es, sich den gemeinsamen Herausforderungen durch ganzheitliche Lösungsansätze part-

nerschaftlich zu stellen. Hiermit wird zukünftig die Zusammenarbeit zwischen dem LKdo MV und dem LFV MV geregelt, insbesondere bei der Aus- und Weiterbildung sowie bei Übungen im Inland. Diese Zusammenarbeit bezieht sich ausschließlich auf Erwachsene. Ziel ist es, für die gemeinsame, reibungslose Zusammenarbeit im Einsatzfall auf der Grundlage der Katastrophenschutzgesetzgebung des Landes, das Wissen um die jeweilige andere Organisation zu erhöhen. Dabei sollen Aufgaben, Strukturen, Fähigkeiten, Arbeitsweisen und Selbstverständnis der jeweils anderen Organisation vermittelt werden. Ebenso werden sich das LKdo MV und der LFV MV gegenseitig bei der Ausbildung des Verbindungspersonals in Führungs- und Einsatzverfahren unterstützen.

LFV MV



Foto: Ronny Meyer

Kooperationsvereinbarung: (v. r.) Brigadegeneral Marcus Kurczyk (Kommandeur Landeskommando MV) und der Präsident des LFV MV Hannes Möller unterschreiben die Vereinbarungen zur Zusammenarbeit.

Lang ersehntes Seniorentreffen

Am 4. September 2022 lud der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern alle Kameradinnen und Kameraden der Ehren- und Seniorenabteilungen zur diesjährigen Seniorenveranstaltung ein. Das Treffen fand in Waren (Müritz, LK Mecklenburgische Seenplatte) statt. Auf der Freilichtbühne spielten Musikzüge aus Mecklenburg-Vorpommern auf.

Hannes Möller, Landesbrandmeister und Präsident des LFV MV e.V., konnte 500 Kameradinnen und Kameraden zu diesem Event bei herrlichem Sonnenschein begrü-

Ben. Sein Vizepräsidenten Frank Bühring, die Kreiswehrführer Kay Mittelbach, Enrico Kollhof und Uwe Puls sowie der Bürgermeister aus Waren, Norbert Möller, der Kreistagspräsident Thomas Diener und, stellvertretend für die Ehrenabteilung des LFV MV, Lorenz Caffier (ehem. Innenminister) nutzten ebenfalls die Gelegenheit, um mit den „Feuerwehrlenten im Ruhestand“ ins Gespräch zu kommen.

Die Kameradinnen und Kameraden nahmen den Nachmittag zum Anlass, um nach der langen Pandemiepause endlich wieder

zueinanderzufinden, sich auszutauschen und ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl bei dem gemütlichen Zusammensein wurde mit Kaffee und Kuchen sowie einem Grillbuffet gesorgt.

Für die Unterhaltung hatten sich die Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Grimmen, der Barlachstadt Güstrow und Krakow am See zur Verfügung gestellt. Diese musizierten abwechselnd auf der Bühne und gaben zum Abschluss ein gemeinsames Ständchen.

LFV MV



Zahlreiche Gäste: Die Mitglieder der Ehren- und Seniorenabteilung freuten sich über das erste Wiedersehen nach längerer Pause.



Fotos: LFV MV

Unterhaltung: Zur Feier des Tages spielten die Blasorchester der FF Grimmen, der FF Güstrow und der FF Krakow am See.



Fotos: Landkreis Rostock

FTZ Beselin: Das neueröffnete Gebäude dient der Ausbildung und technischen Unterstützung der Feuerwehren.

Landkreis Rostock

Feuerwehrtechnische Zentrale eingeweiht

Mit der symbolischen Schlüsselübergabe ist die Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ) in Beselin am 12. August 2022 offiziell eingeweiht worden. Damit ist das für den Landkreis Rostock bedeutende Gebäude nach knapp zweieinhalb Jahren Bauzeit fertiggestellt. Bei der feierlichen Eröffnung würdigten Innenminister Christian Pegel, Kreistagspräsident Veikko Hackendahl, Landrat Sebastian Constien, Kreisbrandmeister Mayk Tessin sowie Axel Wiechmann, Bürgermeister der Gemeinde Dummerstorf, die Arbeit der Bauleute und das Engagement der ehrenamtlichen Feuerwehrleute im Landkreis.

Als Sitz der Brandschutzdienststelle des Kreises und des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) ist die Feuerwehrtechnische Zentrale Ausbildungszentrum, Werkstatt und Prüfstelle für die 162 Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis. „Mit der Feuerwehrtechnischen Zentrale ermöglichen wir die Ausbildung und technische Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehren auf dem neuesten Stand“, betont Landrat Constien. Kreistagspräsident Hackendahl unterstreicht: „Das Geld, das der Landkreis Rostock hier investiert hat, kommt allen Gemeinden zugute.“ Rund 16,2 Mio. Euro haben Kreis und Land

in den Bau investiert. Anlässlich der Einweihung übergab Constien außerdem ein Waldbrand-Tanklöschfahrzeug an den KFV, welches maßgeblich über das Landesprogramm „Zukunftsfähige Feuerwehren“ finanziert wurde. „Die Freiwilligen Feuerwehrmänner und -frauen in unserem Land leisten – in ihrer Freizeit – einen immensen Beitrag zu unserer Sicherheit. Dafür kann ich ihnen gar nicht genug danken. Mit der neuen Feuerwehrtechnischen Zentrale unterstützen wir sie in ihrer ehrenamtlichen Arbeit und tragen vielleicht auch dazu bei, weitere Menschen für ein Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr zu motivieren. Ich danke auch dem Landrat und dem Kreistag herzlich, die mit dieser für den Kreishaushalt erheblichen Investition ein sehr klares Bekenntnis für das elementar wichtige Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr abgegeben haben“, sagte Innenminister Pegel. Bereits 2015 hatte der Kreistag beschlossen, die bis dato zwei Standorte der Feuerwehr-Ausbildung zusammenzulegen. Dafür wurde in der Nähe des Autobahnkreuzes Rostock ein zentraler und verkehrsgünstig gelegener Standort gefunden. Hier werden künftig Fahrzeuge, Geräte und Material gewartet und geprüft. Für die Aus-

und Fortbildung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehren stehen sechs Schulungsräume, drei Übungsflächen im Freien mit Leiterturm und Löschteich, Ausbildungsfahrzeuge sowie eine Küche mit Speisesaal zur Verfügung. Ein Lager für die Einsatzmittel für den Katastrophenfall ist integriert. Die Beschäftigten der Brandschutzdienststelle und der Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes haben ihre Büroräume in der neuen FTZ bezogen. Hier befinden sich darüber hinaus die Stabsräume für die Führung im Krisenfall.

KFV Rostock



IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesfeuerwehrverbands Mecklenburg-Vorpommern und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion für Mecklenburg-Vorpommern:
LFV Mecklenburg-Vorpommern
Geschäftsstelle
Tel.: 0385 3031-800, Fax: 0385 3031-806
E-Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de
www.landesfeuerwehr-mv.de

Herausgeber:
FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-August-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout:
Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.



Pumpenprüfstand: Hier werden Feuerwehropumpen gemäß DIN EN 1028 Teil 1 und 2 geprüft. Die Prüfung von Feuerwehrriesel- und von Tauchpumpen ist möglich.



Schlauchpflegeanlage: Feuerwehrdruckschläuche sollen einmal jährlich und nach Benutzung druckgeprüft werden. Im Jahr 2020 wurden ca. 3.700 Druckschläuche gewaschen und geprüft.